

*Akademie für Kirche und Gesellschaft***Vorlesungsverzeichnis WS 2022/2023**

Modul:	<b>Einführung in das Studium der Theologie (ET-1)</b>	
Lehrveranstaltung:	<b>Ringvorlesung: Einführung in das Studium der Theologie (VL)</b>	
Leistungsumfang:	3 ECTS	2 SWS
Lehrende:	Peter Penner, Jonathan Mauerhofer, Richard Moosheer	
Format:	Präsent	
Termine:	<p>Montag, 10.10.2022, 12:30-14:00 Uhr, Seminarraum 1 - Penner          Montag, 17.10.2022, 12:30-15:45 Uhr, Seminarraum 1 - Mauerhofer          Montag, 24.10.2022, 14:15-15:45 Uhr, Seminarraum 1 - Moosheer          Montag, 07.11.2022, 14:15-15:45 Uhr, Seminarraum 1 - Moosheer          Montag, 14.11.2022, 14:15-15:45 Uhr, Seminarraum 1 - Moosheer          Montag, 21.11.2022, 14:15-15:45 Uhr, Seminarraum 1 - Penner          Montag, 28.11.2022, 14:15-15:45 Uhr, Seminarraum 1 - Penner          Montag, 05.12.2022, 14:15-15:45 Uhr, Seminarraum 1 - Mauerhofer          Montag, 12.12.2022, 14:15-15:45 Uhr, Seminarraum 1 - Mauerhofer          Montag, 16.01.2023, 14:15-15:45 Uhr, Seminarraum 1 - Moosheer          Montag, 23.01.2023, 14:15-15:45 Uhr, Seminarraum 1 - Moosheer          Montag, 30.01.2023, 14:15-15:45 Uhr, Seminarraum 1 - Mauerhofer</p>	
Zielsetzung und Inhalt der Lehrveranstaltung:	<p>Diese Lehrveranstaltung führt in die Theologie als akademisches Studium ein. Vermittelt wird ein Einblick in die Entwicklungsgeschichte der Theologie, die Frage nach ihrem Gegenstand und dem diesem angemessenen Vorgehen, sowie ein erster Zugang zu den verschiedenen Fächern, ihren Fragen und Methoden mit Schwerpunkt auf der Frage, wie die Fächer zusammenhängen und der Theologie als integraler Disziplin dienen.</p> <p>Themenschwerpunkte der Vorlesung:          10.10.2022: Einordnung der Theologie          17.10.: Fragen und Ziel der Theologie          24.10., 7.11. und 14.11.: Theologie im Spannungsfeld mit Kultur          21.11. und 28.11.: Fachbereiche und deren Zusammenhang, Theologie und Mission          05.12. und 12.12.: Arbeitsweise in der Theologie          16.01.2023 und 23.01.: Offenbarung und Gotteserkenntnis          30.01.: Abschluss</p>	
Didaktische Vorgehensweise, Methode der Lehrveranstaltung:	Vorlesung mit Diskussion, Pflichtlektüre	

Art der Leistungskontrolle:	Schriftliche Prüfung
Prüfungstoff:	Lektüre, Vorlesungsmaterial
Pflichtlektüre:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gerhard Ebeling, Thomas Schlag u. Pierre Bühler. Studium der Theologie. Eine enzyklopädische Orientierung. 2. unv. Aufl. Stuttgart: UTB Mohr Siebeck, 2012.</li> <li>- Schnelle, Udo, Einführung in die Evangelische Theologie. Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt GmbH, 2021.</li> </ul>

Modul:	<b>Hebräisch 1, (HE-1)</b>	
Lehrveranstaltung:	<b>Hebräisch (VU)</b>	
Leistungsumfang:	6 ECTS	2 SWS
Lehrender:	Jakob Böckle	
Format:	Präsent	
Termine:	<p>Montag, 10.10.2022, 14:15-17:30 Uhr, Seminarraum 1  Montag, 17.10.2022, 16:00-17:30 Uhr, Seminarraum 1  Montag, 24.10.2022, 16:00-17:30 Uhr, Seminarraum 1  Montag, 07.11.2022, 16:00-17:30 Uhr, Seminarraum 1  Montag, 14.11.2022, 16:00-17:30 Uhr, Seminarraum 1  Montag, 21.11.2022, 16:00-17:30 Uhr, Seminarraum 1  Montag, 28.11.2022, 16:00-17:30 Uhr, Seminarraum 1  Montag, 05.12.2022, 16:00-17:30 Uhr, Seminarraum 1  Montag, 12.12.2022, 16:00-17:30 Uhr, Seminarraum 1  Montag, 16.01.2023, 16:00-17:30 Uhr, Seminarraum 1  Montag, 23.01.2023, 16:00-17:30 Uhr, Seminarraum 1  Montag, 30.01.2023, 16:00-17:30 Uhr, Seminarraum 1</p>	
Zielsetzung und Inhalt der Lehrveranstaltung:	<p>Inhalt: Die Lehrveranstaltung führt in die hebräische Sprache des Alten Testaments ein, indem ein Grundwortschatz und grundlegende Kenntnisse der Morphologie und Syntax nahegebracht und gelernt werden. Die Studierenden werden hebräische Prosatexte analysieren, übersetzen und verstehen.</p> <p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden können die Formen von (regelmäßigem) Verb, Nomen, Adjektiv usw. analysieren und (zum Teil) aktiv bilden.</li> <li>- Sie wissen um den klugen Umgang mit Nachschlagewerken, um unbekannte Formen und Begriffe zu erschließen.</li> <li>- Sie können Grundformen von Texten (v.a. Poesie und Prosa) unterscheiden und zuordnen.</li> <li>- Sie kennen Strategien des Spracherwerbs (Karteikarten, ...)</li> </ul>	

Didaktische Vorgehensweise, Methode der Lehrveranstaltung:	Vortrag, gemeinsame Übungen, gemeinsam Übersetzen und den Sinn von Satzteilen, Sätzen und Textteilen erfassen; es sind wöchentlich Hausaufgaben zu machen (übersetzen von Satzteilen, Sätzen und Textteilen; Lernen von Vokabeln, Grammatik usw.).
Art der Leistungskontrolle:	Überprüfung der Hausaufgaben; Zwischentests (Formenbestimmung, Vokabeln, Kurzübersetzungen ...)
Prüfungsstoff:	Schriftliche und mündliche Prüfung am Ende des Semesters. Schriftlich: ein vorgegebener Textabschnitt ist ohne Wörterbuch zu übersetzen. (Der Textabschnitt ist Teil von mehreren im Lauf des Semesters vorgegebenen Textabschnitten, die von den Studierenden geübt werden konnten.) Mündlich: ein kurzer Textabschnitt wird übersetzt, Formen sind zu bestimmen usw.
Lektüre:	<p>Pflichtlektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ernst Jenni. Lehrbuch der hebräischen Sprache des Alten Testaments. Zweite, durchgesehene Auflage. Basel: Helbing &amp; Lichtenhahn, 1981.</li> <li>- Jenni, Ernst. Ergänzungsheft zum Lehrbuch der hebräischen Sprache des Alten Testaments. Unveränderter Nachdruck. Basel: Schwabe AG, 2006.</li> <li>- Biblia Hebraica Stuttgartensia. Herausgegeben von K. Ellinger und W. Rudolph. (z.B.) Fünfte, verbesserte Auflage. Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft, 1997. Studienausgabe.</li> </ul> <p>Ergänzende Lektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jan P. Lettinga u. Heinrich von Siebenthal. <i>Grammatik des Biblischen Hebräisch</i>. 2. Auflage bearbeitet und erweitert von Heinrich von Siebenthal. Gießen / Basel: Brunnen / Immanuel-Verlag, 2016.</li> <li>- Martin Krause. Hebräisch. Biblisch-Hebräische Unterrichtsgrammatik. Herausgegeben von Michael Pietsch und Martin Rösel. 4. Auflage. Berlin: Walter de Gruyter, 2016. (De Gruyter Studium)</li> <li>- Hans-Georg Wüch. Einführung ins Bibelhebräische. Ein Lehrbuch. Bonn: VKW, 2019. (Wörterbücher und Nachschlagewerke 3)</li> <li>- Paul Joüon u. T. Muraoka. A Grammar of Biblical Hebrew. Roma: Editrice Pontificio Istituto Biblico, 2006. (SubBi 27)</li> </ul>

Modul:	<b>Einführung in das Alte Testament (AT-1)</b>	
Lehrveranstaltung:	<b>Einleitung in das Alte Testament (VL)</b>	
Leistungsumfang:	4 ETCS	2 SWS
Lehrender:	Heiko Wenzel	
Format:	Präsent	
Termine:	Donnerstag, 03.11.2022, 12:30-17:30 Uhr, Seminarraum 1 Mittwoch, 23.11.2022, 14:15-17:30 Uhr, Seminarraum 1 Donnerstag, 24.11.2022, 14:15-17:30 Uhr, Seminarraum 1 Montag, 12.12.2022, 10:15-11:45 Uhr, Seminarraum 1 Dienstag, 13.12.2022, 10:15-11:45 Uhr, Seminarraum 1 Mittwoch, 25.01.2023, 14:15-17:30 Uhr, Seminarraum 1 Donnerstag, 26.01.2023, 14:15-17:30 Uhr, Seminarraum 1	
Zielsetzung und Inhalt der Lehrveranstaltung:	Diese Lehrveranstaltung führt in das Alte Testament ein, indem es die Studierenden mit wichtigen einleitungswissenschaftlichen Fragen vertraut macht. Auf dem Hintergrund der historisch-kritischen Erforschung des ATs erfolgt eine exemplarische Vertiefung einschlägiger Fragestellungen am Pentateuch, am Jesaja-, Sacharja- und Hiobbuch.	
Didaktische Vorgehensweise, Methode der Lehrveranstaltung:	Studierende bereiten die Vorlesung durch Lektüre vor und beteiligen sich am Unterrichtsgespräch, das ausgehend von einschlägigen Fragestellungen wichtige Aspekte der einleitungswissenschaftlichen Diskussionen nachvollzieht und diskutiert.	
Art der Leistungskontrolle:	Schriftliche Prüfung	
Prüfungstoff:	Lektüre und Unterrichtsgespräch/-diskussionen	
Pflichtlektüre:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Insgesamt ca. 550 Seiten</b></li> <li>- <i>Vorlesungsvorbereitend sind zu lesen:</i></li> <li>- Zenger 417-430; Römer 563-573; Childs 526-544 (Hiob)</li> <li>- Zenger 697-704; Römer 508-521; Childs 472-487 (Sacharja)</li> <li>- Zenger 513-525; Römer 370-384; Childs 305-310 (Prophetie)</li> <li>- Zenger 526-552; Römer 385-399; Childs 311-338 (Jesaja)</li> <li>- Zenger 67-135; Römer 117-164; Childs 27-45, 109-135 (Pentateuch)</li> <li>- <i>Außerdem sind die Schwerpunkte zu vertiefen oder durch die Beschäftigung mit anderen Büchern/Kanonten zu ergänzen (insgesamt im Umfang von ca. 150 Seiten) aus den ausgewählten Werken oder in Absprache aus anderen Werken</i></li> <li>- Erich Zenger (Hg.). Einleitung in das Alte Testament. 9. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer, 2015.</li> <li>- Thomas Römer, Jean-Daniel Macchi, Christophe Nihan (Hg.). Einleitung in das Alte Testament. Zürich: Theologischer Verlag, 2013.</li> <li>- Raymond B. Dillard, Tremper Longman III. An Introduction to the Old Testament. Grand Rapids: Zondervan, 1993.</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hans-Joachim Kraus, Geschichte der historisch-kritischen Erforschung des Alten Testaments. 4.Aufl. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlag, 1988. (<a href="#">Geschichte der historisch-kritischen Erforschung des Alten Testaments : Kraus, Hans-Joachim : Free Download, Borrow, and Streaming : Internet Archive</a>)</li> <li>- Brevard S. Childs, Introduction to the Old Testament as Scripture, London: SCM Press, 1979.</li> <li>- Gleason L. Archer Jr. A Survey of Old Testament Introduction. Rev. Ed. Chicago, Moody Press, 1974. (Einleitung in das Alte Testament. Liebenzeller: Liebenzeller Mission, 1989.)</li> <li>- R.K. Harrison. Introduction to the Old Testament. Grand Rapids: Eerdmans, 1969.</li> <li>- Carl Friedrich Keil, Lehrbuch der historisch-kritischen Einleitung in die kanonischen und apokryphischen Schriften des Alten Testaments. 3.gänzl. umgeb. Aufl. Frankfurt: Heyder &amp; Zimmer, 1873. (<a href="#">Lehrbuch der historisch-kritischen Einleitung in die kanonischen und apokryphischen Schriften des Alten Testaments : Keil, Carl Friedrich, 1807-1888 : Free Download, Borrow, and Streaming : Internet Archive</a>)</li> </ul>
--	--

<b>Modul:</b>	<b>Einführung in das Alte Testament (AT-1)</b>	
<b>Lehrveranstaltung:</b>	<b>Bibelkunde Altes Testament (UE),</b>	
<b>Leistungsumfang:</b>	5 ECTS	2 SWS
<b>Lehrender:</b>	Jakob Böckle	
<b>Format:</b>	Präsent	
<b>Termine:</b>	Mittwoch, 19.10.2022, 14:15-17:30 Uhr, Seminarraum 1 Mittwoch, 02.11.2022, 14:15-17:30 Uhr, Seminarraum 1 Mittwoch, 16.11.2022, 14:15-17:30 Uhr, Seminarraum 1 Mittwoch, 30.11.2022, 14:15-17:30 Uhr, Seminarraum 1 Mittwoch, 07.12.2022, 16:00-17:30 Uhr, Seminarraum 1 Mittwoch, 11.01.2023, 14:15-17:30 Uhr, Seminarraum 1 Mittwoch, 18.01.2023, 14:15-17:30 Uhr, Seminarraum 1	
<b>Zielsetzung und Inhalt der Lehrveranstaltung:</b>	Inhalt: Die Lehrveranstaltung führt in Zusammenarbeit mit den Studierenden in das Alte Testament ein. Dabei werden im Allgemeinen bibelkundliche Grundkenntnisse und im Besonderen (z.B.) Merkverse, Buchgliederungen, erste einleitungswissenschaftliche und zentrale theologische Themen (überprüfbar) verinnerlicht.  Zielsetzung: - Die Studierenden sind insgesamt mit dem Alten Testament und im Einzelnen mit ersten einleitungswissenschaftlichen und theologischen Themen, überblickenden Gliederungen der alttestamentlichen Bücher	

	<p>vertraut, so dass sie zentrale Inhalte identifizieren und einander zuordnen können.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Für einzelne Bücher haben die Studierenden Detailgliederungen erarbeitet.</li> <li>- Die Merkverse können auswendig genannt, wiedergegeben, zugeordnet werden.</li> </ul>
Didaktische Vorgehensweise, Methode der Lehrveranstaltung:	Einübung von Prinzipien der Herangehensweisen an biblische Texte, sie in Gliederung und zentralen Aussagen zu überblicken und vergleichend anderen alttestamentlichen Texten und Gegebenheiten gegenüberzustellen. – Begleitendes Material wird ausgegeben und ist von den Studierenden einzubeziehen.
Art der Leistungskontrolle:	Mitarbeit, detaillierte Erstellung und Präsentation der Gliederung eines gewählten alttestamentlichen Buches, Merkverse abfragen, Gesamtprüfung am Ende des Semesters
Prüfungsstoff:	Wird im Lauf des Semesters besprochen
Lektüre:	<p>Pflichtlektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Merkverse, ausgegebenes Material und gewählte Ausschnitte der ergänzenden Lektüre</li> </ul> <p>Ergänzende Lektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jan Christian Gertz (Hrsg.). Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments. 6. überarb. u. erw. Aufl. Göttingen: Vandenhoeck &amp; Ruprecht UTB, 2019.</li> <li>- Martin Rösel. Bibelkunde des Alten Testaments. Die kanonischen und apokryphen Schriften. Mit Lernübersichten von Dirk Schwiderski. 11., durchgesehene Auflage. Göttingen: Vandenhoeck &amp; Ruprecht, 2021. 10. Auflage auch online verfügbar: <a href="http://www.bibelwissenschaft.de/bibelkunde">www.bibelwissenschaft.de/bibelkunde</a>.</li> <li>- Julius Steinberg. Bible Zoom. Das Buch der Bücher entdecken (bibelkundliches Material). 2021. Online: <a href="https://bible-zoom.de/">https://bible-zoom.de/</a>.</li> <li>- J. Daniel Hays u. J. Scott Duvall (Hrsg.). Das illustrierte Handbuch zur Bibel. Witten: SCM R.Brockhaus, 2014.</li> <li>- Bill T. Arnold u. Bryan E. Beyer / Walter A. Elwell u. Robert W. Yarbrough. Studienbuch Altes Testament &amp; Neues Testament. Witten: SCM R.Brockhaus, 42014.</li> </ul>

Modul:	<b>Einführung in die Historische Theologie 1 (HT-1)</b>	
Lehrveranstaltung:	<b>Frühe Kirche, Mittelalter und Reformation (VL)</b>	
Leistungsumfang:	6 ECTS	2 SWS
Lehrender:	Frank Hinkelmann	
Format:	Präsent	
Termine:	Mittwoch, 14.12.2022, 08:30-17:30 Uhr, Seminarraum 1 Donnerstag, 15.12.2022, 08:30-17:30 Uhr, Seminarraum 1 Montag, 09.01.2023, 08:30-17:30 Uhr, Seminarraum 1 Dienstag, 10.01.2023, 08:30-17:30 Uhr, Seminarraum 1	
Zielsetzung und Inhalt der Lehrveranstaltung:	Diese Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über die ersten 1600 Jahre Geschichte der christlichen Kirche in globaler Perspektive und vermittelt Einblick in die Herausforderungen, die mit dem Verstehen von Geschichte und geschichtlichen Vorgängen verbunden sind. Die Studierenden gewinnen Einsichten in wesentliche Ereignisse und Entwicklungen in der Geschichte der christlichen Kirche von der Frühen Kirche bis zum Reformationszeitalter. Sie entwickeln ein Verständnis für die Wurzeln ihrer eigenen theologischen Tradition und ihres persönlichen Glaubensnarrativs.	
Didaktische Vorgehensweise, Methode der Lehrveranstaltung:	Vorlesung mit Diskussion, Pflichtlektüre	
Art der Leistungskontrolle:	Schriftliche Modulprüfung am Ende des Sommersemesters	
Prüfungstoff:	Lektüre, Vorlesungsskript	
Pflichtlektüre:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hans Ammerich u. Lenelotte Müller. Einführung in das Studium der Kirchengeschichte. Darmstadt: Wissenschaftl. Buchgesellschaft, 2014. (145 S.)</li> <li>- Peter H. Uhlmann. Das Christentum in der Antike. Niederbüren: Esras.net, 2020. (306 S.)</li> <li>- Peter H. Uhlmann. Das Mittelalter. Niederbüren: Esras.net, 2020. (296 S.)</li> <li>- Peter H. Uhlmann. Reformation, Gegenreformation und erste Zeit danach. Niederbüren: Esras.net, 2020. (217 S.)</li> <li>- Wolfgang Sommer/Detlef Klahr. Kirchengeschichtliches Repetitorium. 5. Aufl. Göttingen: UTB Vandenhoeck &amp; Ruprecht, 2012. (S. 9-156)</li> </ul>	



Modul:	<b>Einführung in die Systematische Theologie: Dogmatik (ST-1)</b>	
Lehrveranstaltung:	<b>Einführung in die Dogmatik (VL)</b>	
Leistungsumfang	6 ECTS	2 SWS
Lehrender:	Jonathan Mauerhofer	
Format:	Präsent	
Termine:	Dienstag, 11.10.2022, 14:15-17:30 Uhr, Seminarraum 1 Dienstag, 25.10.2022, 14:15-17:30 Uhr, Seminarraum 1 Dienstag, 08.11.2022, 14:15-17:30 Uhr, Seminarraum 1 Dienstag, 22.11.2022, 14:15-17:30 Uhr, Seminarraum 1 Dienstag, 06.12.2022, 14:15-15:45 Uhr, Seminarraum 1 Dienstag, 13.12.2022, 14:15-17:30 Uhr, Seminarraum 1 Dienstag, 24.01.2023, 14:15-17:30 Uhr, Seminarraum 1	
Zielsetzung und Inhalt der Lehrveranstaltung:	Diese Lehrveranstaltung führt ein in die Arbeitsweisen systematischer Theologie: in die Fragestellungen, Probleme und Herangehensweise christlicher Dogmatik und ihre Sprach- und Denktraditionen. Studierende gewinnen Orientierung über die Fragestellungen der Dogmatik. Studierende lernen theologische Grundpositionen kennen und sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse in ihr Leben ganzheitlich zu integrieren. Sie sind in der Lage, wesentliche Überzeugungen ihres Glaubens schriftlich zu formulieren.	
Didaktische Vorgehensweise, Methode der Lehrveranstaltung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlesung und Lektüre</li> <li>- Auswendiglernen des Apostolischen Glaubensbekenntnisses</li> <li>- Resümees zur gelesenen Lektüre</li> <li>- Schriftliche Prüfung</li> </ul>	
Art der Leistungskontrolle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfassen kurzer Resümees zur gelesenen Lektüre</li> <li>- Schriftliche Prüfung</li> <li>- Apostolisches Glaubensbekenntnis in schriftlicher Form auswendig wiedergeben</li> </ul>	
Prüfungsstoff:	Vorlesung, Kenntnis der Pflichtlektüre	
Pflichtlektüre:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wilfried Joest u. Johannes Von Lüpke. Dogmatik I. Göttingen: Vandenhoeck &amp; Ruprecht, 2010.</li> <li>- Wilfried Joest u. Johannes Von Lüpke. Dogmatik II.: Der Weg Gottes mit den Menschen: Göttingen: Vandenhoeck &amp; Ruprecht, 2012.</li> </ul>	